# Wie die Multi-Familien-Therapie abläuft:

- Mehrere Familien mit betroffenen Kindern/Jugendlichen treffen sich zu gemeinsamen Terminen.
- Mind. ein Elternteil und Kind/junger Mensch pro Familie nehmen teil.
- Begleitung und Leitung der Gruppe durch geschultes Multi-Familien-Fachpersonal.
- Die Gruppenteilnahme umfasst etwa fünf Termine. Jeder Termin dauert ca. zwei Stunden. Die Termine verteilen sich über mehrere Wochen.

Informationen über den nächsten Start einer MFT-Gruppe in Ihrer Nähe oder Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie beim behandelnden ärztlichen & therapeutischen Fachpersonal.

### Was uns noch wichtig ist:



#### **Vertraulichkeit**

damit sich alle in der Gruppe wohlfühlen



#### **Zuversicht**

alles, was gut läuft, im Blick behalten



#### **Spass**

miteinander Lachen schafft Erleichterung und gibt Kraft





www.klinikum-weissenhof.de







Nachhaltig hande In Unternehmen Klimawin BW

Ein Unternehmen der **Zfp** Gruppe Baden-Württemberg





Klinikum am Weissenhof

# Kinder und Jugendliche als Expert\*innen für:



- eigene Stärken
- bisherige Erfahrungen
- eigene Wünsche und Bedürfnisse
  - Ängste und Sorgen
  - die eigene Erkrankung und was beim Gesundwerden hilft

Ich fühlte mich da sehr angenommen,
gehört und nicht verurteilt.
Ein Jugendlicher über MFT



## Wir als Expert\*innen für therapeutische Prozesse schaffen einen Raum für:

- neue Erfahrungen innerhalb der Familien
- Austausch mit anderen Familien mit ähnlichen Herausforderungen
- Stärkung der familiären Beziehungen
- Anregung zu hilfreicher Kommunikation innerhalb der Familie

## MITEINANDER UND VONEINANDER LERNEN

NEUE
PERSPEKTIVEN ERLANGEN

VERSTANDEN STATT VERURTEILT FÜHLEN

EIN STÜCK DES WEGES GEMEINSAM GEHEN

VERSTÄNDNIS FÜREINANDER SCHAFFEN

# Eltern als Expert\*innen für ihre Kinder:

Vor allem die Offenheit unter den Eltern hat mir gut getan. Auch mein Kind zu sehen, wie es sich nach den Terminen gefühlt hat: dieses Gefühl von "Ich bin gut so wie ich bin. Ich bin wertvoll."

Eine Mutter über MFT

- Verantwortung f
  ür das eigene Kind übernehmen
- elterliche Kompetenzen (neu)
   entdecken
- Auseinandersetzung mit den erkrankten und gesunden Anteilen des Kindes
- Bewältigungszuversicht gewinnen und stärken